

**DIN EN 131-2/A2**

ICS 97.145

**Entwurf**

Einsprüche bis 2014-07-09  
Ersatz für  
E DIN EN 131-2/A2:2013-07;  
vorgesehen als Änderung von  
DIN EN 131-2:2012-08

**Leitern –****Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung;  
Deutsche Fassung EN 131-2:2010+A1:2012/prA2:2014**

Ladders –

Part 2: Requirements, testing, marking;

German version EN 131-2:2010+A1:2012/prA2:2014

Echelles –

Partie 2: Exigences, essais, marquage;

Version allemande EN 131-2:2010+A1:2012/prA2:2014

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-05-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und  
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses  
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter [www.entwuerfe.din.de](http://www.entwuerfe.din.de) bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter [www.entwuerfe.normenbibliothek.de](http://www.entwuerfe.normenbibliothek.de), sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an [nhm@din.de](mailto:nhm@din.de) möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/stellungnahme](http://www.din.de/stellungnahme) oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter [www.dke.de/stellungnahme](http://www.dke.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten  
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

## Nationales Vorwort

Dieser Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 93 „Leitern“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-04-20 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 93 Leitern“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

## **Leitern — Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung**

*Echelles — Partie 2 : Exigences, essais, marquage*

*Ladders — Part 2: Requirements, testing, marking*

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp: Änderung  
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage  
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

## Inhalt

|                                                                                                                                                                               | Seite     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort .....</b>                                                                                                                                                          | <b>3</b>  |
| <b>1     <i>Änderung:</i> Vorwort .....</b>                                                                                                                                   | <b>4</b>  |
| <b>2     <i>Änderung:</i> Abschnitt 2 Normative Verweisungen.....</b>                                                                                                         | <b>4</b>  |
| <b>3     <i>Änderung:</i> 4.1 Allgemeines .....</b>                                                                                                                           | <b>4</b>  |
| <b>4     <i>Änderung:</i> 4.9 Rutschhemmende Vorrichtungen.....</b>                                                                                                           | <b>4</b>  |
| <b>5     <i>Änderung:</i> 5.2 Festigkeitsprüfung der Holme .....</b>                                                                                                          | <b>5</b>  |
| <b>6     <i>Entfernen:</i> 5.15 Verdrehung über die Leiterlänge .....</b>                                                                                                     | <b>6</b>  |
| <b>7     <i>Hinzufügen:</i> 5.15 Dauerhaltbarkeitsprüfung für Stehleitern .....</b>                                                                                           | <b>7</b>  |
| <b>8     <i>Hinzufügen:</i> 5.17 Prüfung der Rutschhemmung am Boden für Anlegeleitern.....</b>                                                                                | <b>14</b> |
| <b>9     <i>Hinzufügen:</i> 5.18 Festigkeitsprüfung für Anlegeleitern mit seitlichen Stabilisatoren, die<br/>sich mit der Leiter auf der gleichen Ebene befinden .....</b>    | <b>16</b> |
| <b>10    <i>Hinzufügen:</i> 5.19 Festigkeitsprüfung für Anlegeleitern mit Stabilisierungsstangen, die<br/>sich nicht mit der Leiter auf der gleichen Ebene befinden .....</b> | <b>18</b> |
| <b>11    <i>Änderung:</i> Tabelle A.1 Reihenfolge der Prüfungen .....</b>                                                                                                     | <b>19</b> |

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 131-2:2010/prA2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 93 „Leitern“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

## 1 **Änderung: Vorwort**

*Folgendes ist zu streichen:*

„Über Stabilitätsprüfungen und Leiterklassen konnte keine Einigung erzielt werden. Dies bleibt der nächsten Überarbeitung vorbehalten.“

*Ersetzen durch:*

„Die Klassifizierung beruht auf der Festigkeitsprüfung für alle Leitern und für Stehleitern zusätzlich auf der Dauerhaltbarkeitsprüfung.

Eine neue Prüfung der Verdrehung über die Leiterlänge für alle Leitern ist erforderlich. Dies bleibt der nächsten Überarbeitung vorbehalten.

Ein Prüfverfahren für eine alternative Prüfung der Rutschfestigkeit am Boden ist als eine Technische Spezifikation (CEN/TS) in Vorbereitung.“

## 2 **Änderung: Abschnitt 2 Normative Verweisungen**

*Folgendes ist hinzuzufügen:*

„EN 572-2:2012, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 2: Floatglas*“

## 3 **Änderung: 4.1 Allgemeines**

*Der Text ist durch folgenden Text zu ersetzen:*

„Die Anforderungen gelten für eine maximale Nutzlast von 1 471 N (150 kg).“

*Folgendes ist zu streichen:*

„Leitern dürfen jeweils nur von einer Person benutzt werden; ausgenommen ist dabei jedoch eine Person, die die Leiter mit dem Fuß feststellt (stabilisiert).“

*Folgendes ist hinzuzufügen:*

„ANMERKUNG Dieser Wert berücksichtigt das Körpergewicht europäischer Fachleute, die in der Höhe arbeiten und deren Ausrüstung. Leitern sind für die Benutzung durch jeweils eine Person bestimmt; ausgenommen ist dabei jedoch eine Person, die die Leiter mit dem Fuß feststellt (stabilisiert).“

## 4 **Änderung: 4.9 Rutschhemmende Vorrichtungen**

*Der Titel ist durch den folgenden Titel zu ersetzen:*

„Leiterfüße und rutschhemmende Vorrichtungen.“

*Folgendes ist zu streichen:*

„Holmenden aus Holz gelten als rutschhemmend.“

*Folgendes ist hinzuzufügen:*

„ANMERKUNG Eine Prüfung hinsichtlich der Rutschfestigkeit am Boden von Anlegeleitern ist in 5.17 enthalten.“

## 5 Änderung: 5.2 Festigkeitsprüfung der Holme

Der Titel ist durch den folgenden Titel zu ersetzen:

„Festigkeitsprüfung für alle Leitern“

Der Text ist zu ersetzen durch:

„Die Prüfung ist an der gesamten Leiter durchzuführen. Bei Schiebeleitern und Mehrzweckleitern ist die Prüfung in voll ausgeschobenem Zustand durchzuführen.

Bei Steckleitern ist die Prüfung an der gesamten Länge mit allen zulässigen Teilen durchzuführen. Falls die besteigbare Seite nicht durch die Konstruktion des Produkts festgestellt werden kann oder im Falle einer mehrteiligen Mehrzweckleiter, ist die Leiter zweimal zu prüfen. Für die zweite Prüfung muss die Leiter 180° um ihre Längsachse gedreht werden. Leitern mit getrennt ausschiebbaren Holmen sind in der ungünstigsten Stellung ihrer Holme zu prüfen.

Die Leiter ist in ihrer Gebrauchsstellung bei voll ausgeschobenem Zustand zu errichten. Anlegeleitern sind in einem Winkel von 65° zu errichten, wobei ihr oberes Ende gegen eine glatte senkrechte Oberfläche lehnt und der Leiterfuß blockiert ist, um sein Verrutschen zu verhindern.

Die Prüflast  $F$  in Bild 10 aus Tabelle 2 ist auf die Sprosse oder Stufe aufzubringen, die der Leitermitte am nächsten liegt und an einem Punkt, der 50 mm von der Innenseite eines Holms entfernt ist und über 100 mm der Länge der Sprosse oder Stufe verteilt, für die Dauer von 1 min. Es ist darauf zu achten, dass die Last sanft aufgebracht wird.

Umfasst die Leiter ein Stabilisierungsbrett, muss der Freiraum unter beiden Leiterholmen von mindestens 10 mm während der Prüfung aufrechterhalten werden. Bei Prüfende ist die Last zu entfernen und die Leiter zu untersuchen. Die Leiter darf keine strukturellen Schäden aufweisen und muss funktionstüchtig bleiben ohne sichtbare Zeichen von Versagen oder Bruch zu zeigen.

**Tabelle 2 — Festigkeitsprüfung für alle Leitern**

| Leiterklasse               | Prüflast $F$ |
|----------------------------|--------------|
|                            | N            |
| Nicht beruflicher Gebrauch | 2 250        |
| Beruflicher Gebrauch       | 2 700        |